Thomas Schneider · Unabhängige Finanzberatung

RENTENPROGNOSE MIT RENTENPLAN

Wie viel Rente bleibt Ihnen wirklich?

Heute schon wissen, was Ihre Rente übermorgen wert ist.

Fakten statt Bauchgefühl



EINE GESCHICHTE AUS DEM LEBEN

Ein Brief, ein Kaffee – und ein gutes Gefühl.

Ein Samstagmorgen in Braunschweig. Andrea und Michael, beide 42, sitzen am Küchentisch, vor sich die jährliche Renteninformation. Michael rechnet im Kopf: „Zusammen gut 3.000 Euro im Monat. Dazu die Betriebsrente, die Versicherung, das Depot. Passt doch." 2.500 Euro hatten sie sich vorgenommen – das reicht also locker. Die Briefe wandern in den Ordner.

Eine Zahl im Kopf – und ein gutes Gefühl im Bauch.

Ein paar Wochen später – eine Freundin hatte von ihrer Rentenprognose erzählt – sitzen die beiden bei mir, mit allem, was sie haben. Wir rechnen Zeile für Zeile, je Monat ab dem Rentenbeginn mit 67:

Alle Renten zusammen, brutto	**3.670 €**
– Steuern	– 220 €
– Kranken- und Pflegeversicherung	– 400 €
= Netto im Jahr des Rentenbeginns	3.050 €
– Kaufkraft, die 25 Jahre Inflation kosten	– 1.190 €
Ihre Rente in heutigem Geld	**rund 1.860 €**

Michael lehnt sich zurück: „Das hätte ich nie so ausgerechnet."

Andrea und Michael gibt es so nicht – Namen und Zahlen sind erfunden. Die Fragen dagegen höre ich in meinen Gesprächen immer wieder.

WARUM DAS KEIN TASCHENRECHNER KANN

Jeder Vertrag rechnet anders.

Wie konnten aus 3.670 Euro so schnell 1.860 werden? Weil jede Vorsorge im Alter ihren eigenen Regeln folgt. Was bei der einen Rente unversteuert bleibt, wird bei der anderen voll besteuert. Manche Verträge sind frei von Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung – bei der Betriebsrente dagegen zahlen Sie nicht nur Ihren gewohnten Anteil, sondern auch den, den bisher Ihr Arbeitgeber getragen hat.

Vorsorge	Steuer im Alter	Kranken- und Pflege-versicherung*
Gesetzliche Rente	anteilig, je nach Jahr des Rentenbeginns	halber Krankenkassenbeitrag, Pflege voll
Basisrente (Rürup)	anteilig, wie die gesetzliche Rente	beitragsfrei
Riester-Rente	voll	beitragsfrei
Betriebsrente	meist voll	voller Beitrag – auch der Anteil, den bisher Ihr Arbeitgeber trug
Private Rentenversicherung	nur der Ertragsanteil	beitragsfrei
Depot und privates Kapital	nur auf die Erträge	beitragsfrei

* für Pflichtmitglieder der Krankenversicherung der Rentner. Wer freiwillig versichert ist, zahlt auch auf private Renten und Kapitalerträge. Für das neue Altersvorsorgedepot gelten wieder eigene Regeln. Vereinfachte Übersicht, Stand 2026.

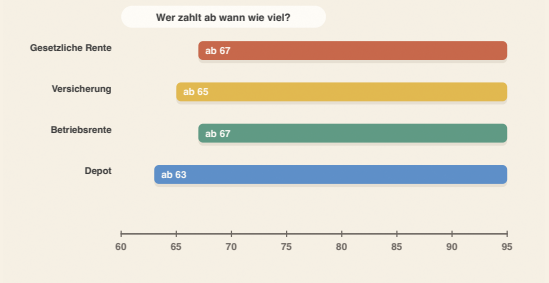
Dazu kommt: Steuersätze, Beitragssätze und Freibeträge ändern sich, und der steuerpflichtige Anteil der gesetzlichen Rente hängt vom Jahr Ihres Rentenbeginns ab. Wer das alles für jeden Vertrag einzeln berücksichtigt, rechnet nicht mehr im Kopf – sondern mit einem finanzmathematischen Modell.

> **Erst wenn jede Rente nach ihren eigenen Regeln gerechnet ist, ergibt die Summe ein Bild, auf das Sie sich verlassen können.**

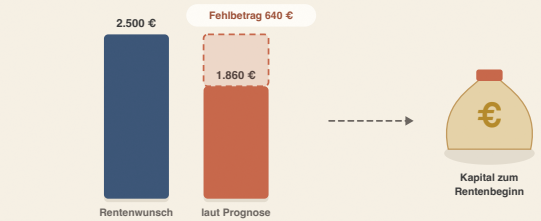
FAKTEN STATT BAUCHGEFÜHL

Zum ersten Mal: das ganze Bild.

Die Rentenprognose führt alles zusammen, was später einmal Geld bringt – und zeigt, wer ab wann wie viel zahlt. Bei Andrea und Michael: die gesetzlichen Renten ab 67, die Versicherung ab 65, die Betriebsrente ab 67 – und das Depot, das sie schon mit 63 nutzen könnten.



Dann steht ihr Wunsch neben der Prognose. 2.500 Euro hatten sie sich vorgenommen, rund 1.860 Euro werden es nach heutigem Stand. **Es fehlen 640 Euro im Monat.**



Ein Schreck? Kurz. Dann sagt Andrea etwas, das ich oft höre: „Gut, dass wir das jetzt wissen – und nicht erst mit 66." Denn mit 42 bleiben fünfundzwanzig Jahre – Zeit, die für sie arbeitet. Aus einer Sorge wird eine Aufgabe, die sich gut lösen lässt.

IHR RENTENPLAN

Aus der Sorge wird ein Plan.

Im zweiten Teil des Gesprächs rechnen wir die Wege durch – jeden mit Zahlen statt mit Vermutungen:



Ein Sparplan bis zum Rentenbeginn, **ein Einmalbetrag** – etwa aus einer Erbschaft oder einer auslaufenden Versicherung – oder **ein späterer Rentenbeginn**. Und Michael bekommt endlich eine Antwort auf seine Lieblingsfrage: Was kostet es, mit 63 aufzuhören? Jahr für Jahr verschieben wir den Rentenbeginn und sehen sofort, was jedes Jahr früher kostet.



Am Ende halten die beiden ihren Rentenplan in den Händen: Prognose und Empfehlung schwarz auf weiß. Sie haben sich entschieden – in aller Ruhe, gut informiert, und zum ersten Mal auf Grundlage von Fakten.

WAS SIE ERFAHREN

Sechs Fragen. Eine Antwort, die stimmt.

Ihre Rentenprognose beantwortet sie mit Ihren eigenen Zahlen – alle Beträge je Monat, netto und in heutigem Geld.

1. **Wie viel Rente wünsche ich mir – und ab wann?**
   Ihr Rentenziel: Wunschrente und Rentenbeginn neben der Prognose.
2. **Was bringt mir jeder einzelne Vertrag?**
   Gesetzliche Rente, Versicherungen, Betriebsrente, Depot – auf einem Zeitstrahl.
3. **Wie hoch ist meine Rente tatsächlich?**
   Netto – jeder Vertrag nach seinen eigenen Regeln, in heutigem Geld.
4. **Fehlt mir etwas – und wie viel?**
   Der Fehlbetrag je Monat und das Kapital, das zum Rentenbeginn nötig wäre.
5. **Wie schließe ich die Lücke?**
   Sparplan, Einmalbetrag oder späterer Rentenbeginn – jeder Weg mit Zahlen.
6. **Was sollte ich jetzt tun?**
   Eine klare Empfehlung. Entscheiden tun Sie – gut informiert.

Gerechnet, nicht verkauft.

Die Rentenprognose ist eine reine Beratungsleistung: ein finanzmathematisches Modell mit Ihren Zahlen – ohne Verkauf von Rentenversicherungen. Sie bezahlen für eine ehrliche Rechnung, nicht für ein Produkt. Was Sie daraus machen, entscheiden Sie.

Und außerdem: Weiterführen oder kündigen? Rente oder Kapital? Wie lange reicht das Depot? Auf Wunsch bewerte ich jeden Ihrer Verträge einzeln.

SO EINFACH GEHT ES

In fünf Schritten zu Ihrem Rentenplan.

1. **Ihr Rentenwunsch** – Wie viel im Monat – und ab wann?
2. **Ihre Unterlagen** – Renteninformation, Standmitteilungen, Depotauszug – was Sie haben.
3. **Ihre Rentenprognose** – Ich führe alles zusammen und rechne jede Rente aus.
4. **Unser Gespräch** – Ich erkläre jede Zahl, wir rechnen die Wege durch.
5. **Ihr Rentenplan** – Prognose und Empfehlung schriftlich – Sie wissen, was zu tun ist.

Per Videokonferenz oder bei mir im Büro in Braunschweig. Etwa alle zwei Jahre lohnt sich ein neuer Blick auf Ihre Zahlen.

Für wen lohnt sich das?

Sie haben eine Renteninformation bekommen und möchten wissen, was davon wirklich bleibt.

Sie sind selbstständig und kein Bescheid sagt Ihnen, wo Sie stehen.

Bis zur Rente sind es zehn Jahre oder mehr – dann lässt sich noch viel bewegen.



Erst einmal selbst rechnen?

Vier Fragen, zwei Minuten: Der Rentenrechner zeigt, wie groß Ihre Lücke sein könnte.

Zum Rentenrechner →

IHR NÄCHSTER SCHRITT

Wissen Sie es lieber jetzt – oder erst mit 66?

Jetzt anfangen lohnt sich

Monatliche Sparrate, um die Lücke von Andrea und Michael bis 67 zu schließen:

Start jetzt · mit 42	**410 €**
In fünf Jahren · mit 47	**600 €**
In zehn Jahren · mit 52	**910 €**

Wer jetzt beginnt, braucht nicht einmal halb so viel wie in zehn Jahren – und fast jeden zweiten Euro steuert der Zinseszins bei.

Modellrechnung, keine Zusage: Lücke 640 € in heutigem Geld; angenommen 5 % Zinsen, 2 % Inflation, Auszahlung bis 95; ohne Steuern und Kosten – wie im Rentenrechner auf schneider25.de.



„Viele denken erst an ihre Rente, wenn sie in Sichtweite ist – manche erst kurz davor. Dabei ist Zeit Ihr größter Vorteil: Je früher Sie wissen, welche Rente Sie erwartet und was fehlt, desto leichter und günstiger schließen Sie die Lücke. Lernen wir uns kennen: In fünfzehn Minuten erzähle ich Ihnen, wie ich arbeite und was die Beratung kostet.“ **Thomas Schneider**

Kennenlernen buchen
kostenfrei · 15 Minuten
per Telefon oder Video

Mehr erfahren
schneider25.de/rente
mit Rentenrechner

Lieber direkt sprechen? Tel. **0531 79 08 58** · **thomas@schneider25.de**
Fallersleber-Tor-Wall 12 · 38100 Braunschweig

Frei denken. Unabhängig handeln. Für Sie mehr erreichen.

Thomas Schneider e.K. · HRA 10203, Amtsgericht Braunschweig · Finanzanlagenvermittler nach § 34f Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GewO, Register-Nr. D-F-111-86TK-29 · Versicherungsmakler nach § 34d Abs. 1 GewO, Register-Nr. D-6316-G7GZ4-85 · Erlaubnis- und Registerbehörde: IHK Braunschweig, Brabandtstr. 11, 38100 Braunschweig · www.vermittlerregister.info. Die Beispiele sind vereinfacht, Namen und Zahlen erfunden, Zinsen und Inflation angenommen; sie ersetzen keine persönliche Prognose.